

Betreff: Onlinehandel bringt mehr Abfälle



A-8010 Graz-Rathaus
Telefon: (0316) 872-2120
Fax: (0316) 872-2129
email: spoe.klub@stadt.graz.at
www.graz.spoe.at
DVR: 0828157

Graz, 23. Februar 2021

F R A G E

an Frau Stadträtin Judith Schwentner

gem. § 16a der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, eingebracht namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion von Frau Gemeinderätin Mag.^a Susanne Bauer im Rahmen der Fragestunde in der Sitzung des Gemeinderates am 25. Februar 2021

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Die öffentliche Abfallentsorgung ist ein wichtiger Baustein in der öffentlichen Daseinsvorsorge; damit ist Sicherheit und Verlässlichkeit verbunden.

Doch der Onlinehandel – auch bedingt durch Corona und Weihnachten - steigt weiter und damit steigen auch die Abfallmengen, die sich vor den öffentlichen Sammelstellen oftmals sprichwörtlich stapeln. Die Stadt hat auf der Homepage angekündigt, dass „die Müllentsorgung im gesamten Grazer Stadtgebiet wie gewohnt erfolgt.“ Allen MitarbeiterInnen im Entsorgungsbereich, die während Corona-Zeiten und der herausfordernden Weihnachtszeit die schwierige und stete Durchführung gewährleistet haben, gebührt Dank.

Aber es ist zu erwarten, dass sich die Abfallmengen und Abfallstruktur dauerhaft verändern, und damit verbunden natürlich auch die Kosten. Auch weil die Abfallentsorgung eine wichtige Leistung der Daseinsvorsorge ist, ist entscheidend, wie die Stadt Graz in Zukunft die Abfallentsorgung bewerkstelligen will; insbesondere, wie die Leistung im eigenen Wirkungsbereich ausgebaut werden kann.

Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion stelle ich daher an Sie, sehr geehrte Frau Stadträtin, die

Frage:

Welche Auswirkungen betreffend Menge, Aufkommen, Kosten sind durch den Onlinehandel auf die Abfallstruktur entstanden und wie kann diese öffentliche Leistungserbringung langfristig gut abgesichert werden.